



Gleichlautend:

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Rathaus
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Henk van Benthem

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303

fax 0221. 221 97304

mail SPD-BV7@stadt-koeln.de

web www.porzspd.de

Köln-Porz, 18.04.2019

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 16.05.2019

hier: Ausbau Frankfurter Straße, Rückfrage zu TOP 10.2.1

Unter TOP 10.2.1 teilt die Verwaltung mit, dass zeitlich nicht absehbar ist, wann der dringend benötigte Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der AS Gremberghoven und der Theodor-Heuss-Straße erfolgen kann. Dies wird damit begründet, dass eine Einigung mit betroffenen Eigentümern nicht gelingen konnte und nun ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muss, um anschließend Enteignungsverfahren zu starten. Dieser Prozess wird voraussichtlich mehrere Jahre dauern.

Wir erinnern hier nochmals an folgenden von der Verwaltung selbst am 13.12.2012, also vor über sechs Jahren, beabsichtigten Zeitplan:

1. Korrekturen prüfen, Änderungen, Freigabe der Planunterlage
1.Quartal 2013
2. Übergabe der Planfeststellungsunterlagen bei der Bezirksregierung Köln
Anfang 2. Quartal 2013
3. Einleitung und Durchführung des Planfeststellungsverfahrens
durch die Bezirksregierung Köln ab 2. Quartal 2013
Genehmigungsverfahren Planfeststellung vor Ende 2014
4. Ausführungsplanung/Ausschreibung
Baubeginn vor Ende 2015
Fertigstellung Anfang 2016 bis Mitte 2017

Das nun als „aufwändig“ beschriebene Planfeststellungsverfahren war also ursprünglich vorgesehen und sollte lediglich knapp zwei Jahre dauern. Die Zurückstellung zur Vermeidung des Verfahrens war somit nicht sinnvoll. Festzustellen ist, dass zunächst alle Unterlagen zwei Jahre später fertiggestellt und danach über zwei Jahre nicht eingereicht worden waren.

Stattdessen ist die Verkehrssituation durch den fehlenden Ausbau immer schwieriger geworden. Insbesondere am Hochkreuz und auf der Steinstraße zwischen der Frankfurter Straße und der Humboldtstraße herrscht ein ständiges Verkehrschaos, da die in langen Warteschlangen stehenden Autofahrer zusätzlich die Kreuzungen zustellen.

Es ist nicht hinnehmbar, dass diese Situation über Jahre weiter akzeptiert werden soll. Daher bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz im nicht-öffentlichen Teil:

1. Welche Grundstücke sind betroffen?
2. Ist es möglich, vorab einen Teilausbau in Angriff zu nehmen, insbesondere im Bereich des Hochkreuzes? Falls nein, bitten wir um Angabe der Hinderungsgründe.
3. Kann die Situation alternativ entschärft werden durch einen Kreisverkehr an der Kreuzung Steinstraße/Humboldtstraße und bis wann wäre ein solcher Ausbau möglich?

Dr. Simon Bujanowski
Fraktionsvorsitzender

Andreas Weidner
Bezirksvertreter